



# Eibesthaler Dorfnachrichten

mit Veranstaltungskalender 2010

## 2009



## EIBESTHALER PASSION

EIN FIGURENSPIEL NACH MARKUS

März – April 2010

Die Eibesthaler Passion stellt die Geschichte von Jesus Christus dar und orientiert sich dabei am Evangelisten Markus, dem Patron der Pfarrkirche, wo auch die Aufführungen stattfinden.

Gespielt wird mit Holzfiguren, die rund einen Meter groß sind. Eine eigens komponierte Musik für Bläser und Orgel begleitet das Spiel. Der Impuls zu dieser einzigartigen Inszenierung kommt aus zwei Traditionen: aus den klassischen Passionsspielen, die es im Weinviertler Dorf Eibesthal bereits zwischen 1898 und 1911 gab und aus den internationalen Puppentheertagen der StadtGemeinde Mistelbach. Die Uraufführung fand 1999 statt. Seit 2000 wird jedes fünfte Jahr von der Fastenzeit bis Ostern gespielt.



**19. und 20. Juni 2010**

**Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb**

**Abschnitts-Feuerwehrtag**

**125 Jahre Feuerwehr Eibesthal**

**Feuerwehrheureriger**

# Inhalt

Eibesthaler Wiegenwaldcup 2010	2
Vorwort und Bericht der Orts- und Gemeindevertretung	3
Eibesthaler Passion – Ein Figurenspiel nach Markus	4
Freiwillige Feuerwehr Eibesthal	5
Pfarrkirche Eibesthal „St. Markus“	6
Musikverein Eibesthal	8
Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal	10
Dorferneuerungsprojekte Eibesthal	11
Union Sportclub Eibesthal	12
Kulturverein Iwanestal	13
Kultur- und Verschönerungsverein	14
Katholische Frauenbewegung	14
Kirchenchor Eibesthal	15
Weinbauverein Eibesthal	
Hauervinothek Eibesthal	15
Kindergarten Eibesthal	16
Das Jugendjahr 2009	17
eiBRASStoi	17
ÖKB Ortsverband Eibesthal	18
Union Tennis Club Eibesthal	19
Verein Kellergasse Pfandnerweg	20
„Budo Kan“ Eibesthal	20
Fischereivereinigunig Eibesthal	21
Jagdausschuss Eibesthal	21
ÖVP Ortspartei Eibesthal	22
d'Viatrifta	22
Veranstaltungskalender 2010	23
Fotoseite mit Suchbildrätsel	24

# Eibesthaler Wiegenwaldcup 2010

Am ersten Sonntag des neuen Jahres wird bereits zum fünften Mal der Eibesthaler Wiegenwaldcup veranstaltet. Der Wettkampf setzt sich aus einem Schisprungbewerb und einem Biathlon zusammen. Geplanter Termin ist Sonntag, der 3. Jänner 2010, 14 Uhr. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zu Gute. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer oder Besucher begrüßen zu dürfen! Infos und Anmeldung auf [www.wiegenwaldcup.at](http://www.wiegenwaldcup.at)

*DI Martin Faber, Stellvertr. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates*



*Die Champions des bislang letzten Bewerbes vom 3. Jänner 2009*

## Impressum

Herausgeber: Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal  
Obmann Laurentius Faber, 2130 Eibesthal, Oberort 16  
Tel. 02572/34 560

Texte und Fotos: Beigestellt durch Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal,  
Gemeinde- und Ortsvertretung, Vereine und Organisationen,  
Archiv Laurentius Faber sowie durch Eibesthaler Ortsbewohner;  
Weitere Fotos, Grafiken und Logos, sofern Ersteller bekannt:  
Leopold Fried, Reinhard Gindl, Karoline Hörmann-Scheiner,  
NÖ Dorf- & Stadterneuerung, Österr. Kameradschaftsbund

Layout und Satz: webspark publishing, Leo Arthold  
2130 Mistelbach, Mitschastraße 33/1/5/22, Tel. 0664/58 59 333  
[www.webspark.at](http://www.webspark.at)

Herstellung: Riedeldruck OHG, 2130 Mistelbach, Mitschastraße 42  
[www.riedeldruck.at](http://www.riedeldruck.at)



### **Sehr geehrte OrtsbewohnerInnen von Eibesthal!**

Das Jahr 2009 geht zu Ende und so wollen wir als Gemeindevertreter unseres Ortes ein recht herzliches Danke sagen – für die Zusammenarbeit vieler Vereine und Personen während des ganzen Jahres, aber auch allen Ortsbewohnern, welche die Veranstaltungen während des ganzen Jahres sowohl mit ihrer Anwesenheit als auch finanziell unterstützen.

Denn nur so können unsere Vereine und Institutionen bestehen und jede Einrichtung wird dadurch gestärkt.

Wie in jedem Jahr sagen wir auch heuer unseren Vereinsvorsitzenden und Obleuten ein großes Danke für ihre hervorragenden Leistungen und die übernommene Verantwortung.

Beruhigend für uns als Gemeindevertreter ist auch die in Eibesthal sehr gut funktionierende Jugendarbeit, die unseren Jungen Orientierung ist und eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht.

Im Jahr 2010 stehen wieder einige veranstaltungsmäßige Höhepunkte an. Hier wollen wir besonders die Eibesthaler Passionsspiele erwähnen, die wieder vielen Menschen von nah und fern Anlass für einen Besuch in Eibesthal sein werden.

Auch die Abschnittswettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehr werden im nächsten Jahr in unserer Ortsgemeinde stattfinden und somit eine große Herausforderung für die Feuerwehr Eibesthal darstellen.

*In diesem Sinne wünschen wir allen Ortsbewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles alles Gute für das kommende Jahr 2010.*

*Dora Polke  
Stadträtin*

*Matthias Schöpfbeck  
Gemeinderat und Ortsvorsteher*

### **Vieles konnte im abgelaufenen Jahr 2009 vor allem mit Unterstützung der Vereine und der Stadtgemeinde, aber auch mit der EVN, dem Dachverband etc. umgesetzt werden:**

- Schwemme-Wasserzulauf instandgesetzt; Eibesbach mähen; Seebrückelbrücke – Gitter; Teichtbrücke – Geländer; Reparatur des Läutwerkes der Kirchenglocken; Verstärkung und Neuverkabelung zwischen den Transformatoren und zur Siedlung Am Lißl; Regenwassereinlauf in Bach bei Krejci befestigt
- Laufende finanzielle Förderung der Vereine (Musikverein, Tennisverein, Sportverein, Kirchenchor, Jagdhornbläser, Verschönerungsverein, Dorferneuerungsverein, Feuerwehr, Dorferneuerung etc.)
- Zusätzliche Unterstützungen – Jugendheim-Küche, Sportverein-Reservebanküberdachung, Pfarrhof-Arbeitsleistungen durch Bauhof, Feuerwehr, Kameradschaftsbund-Angelobung

# Eibesthaler Passion. Ein Figurenspiel nach Markus



Bis Ostern fand im MZM eine Sonderausstellung über Puppentheater-Figuren statt, die einen Querschnitt durch die weltweiten Formen dieser Kunstform zeigten. Die Ausstellung lief unter dem Namen „Verwurzeltes“ und wurde vom Intendanten der Mistelbach Puppentheatertage, Dr. Olaf Bernstengel – er ist ja auch der Regisseur unserer Passionsspiele – zusammengestellt. Den Figuren der Eibesthaler Passion wurde dabei eine zentrale Stellung eingeräumt und so auch einem breiteren, kunstinteressierten Publikum zugänglich gemacht.

Es ist interessant, dass beide Partnergemeinden – also Mistelbach und Neumarkt in der Oberpfalz – Passionsspielgemeinden sind. Daher war es uns auch ein Anliegen beim internationalen Treffen der Europassion, das im Februar in Neumarkt stattfand, mit einer Gruppe vertreten zu sein und auch die Passionsspiele, die dort alle 10 Jahre aufgeführt werden, anzuschauen. Bei der Generalversammlung der Europassion wurde auch über die Inhalte der einzelnen Passionsspiel-Texte diskutiert und von einem Universitätsprofessor der Theologie empfohlen, sich beim Text möglichst an einen Evangelisten zu halten und sich nicht nur die „Rosinen“ aus allen Evangelien herauszusuchen und daraus eine Passionsmischung zu machen. Dabei hat sich herausgestellt, dass wir von allen anwesenden Passionsspielorten

Europas, die einzigen waren, die dieses Prinzip schon jetzt verfolgen, da wir uns inhaltlich an den Evangelisten Markus, unseren Kirchenpatron halten. Damit haben wir also neben der Tatsache dass wir die einzigen sind, die mit Figuren spielen noch eine zweite Besonderheit bei der Eibesthaler Passion.

Eine besondere Freude, aber auch eine große Herausforderung für 2010 wird das Gastspiel der Eibesthaler Passion in der Partnerstadt Neumarkt sein. Die Aufführung ist ein offizielles Geschenk der Kulturstadt Mistelbach an Neumarkt anlässlich der 850 Jahr Feier zur Stadterhebung.

Die Vorbereitung für den nächsten Aufführungszyklus in der Fastenzeit 2010 wurden in der zweiten Hälfte des Jahres schon intensiviert. Wie bei den vorangegangenen Spieljahren hat sich auch heuer wieder eine Steuergruppe gebildet. Darin sitzen neben Reinhard Gindl und Andreas Strobl, die die Gesamtleitung innehaben, auch noch Theresia Schneider (Kartenverkauf), Gerhard Grünwald und Leo Hammer (Bühnenbau), Martin Faber (Technik) und Otmar Biringer (Öffentlichkeitsarbeit).

Wir ersuchen Sie, uns auch nächstes Jahr bei den Passionspielen wieder so tatkräftig wie bisher zu unterstützen. Betrachten Sie die Spiele als eine kreative Form der Verkündigung der Geschichte von Jesus Christus und als ein Aushängeschild für Eibesthal und machen Sie sie auch zu Ihrem Anliegen.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest*

*und ein gutes Jahr 2010*

*wünschen Ihnen*

*Reinhard Gindl und Andreas Strobl*

*f.d. Eibesthaler Passion*



## **Aufführungen der Eibesthaler Passion 2010**

Sa. 13. März 19 Uhr (Premiere); So. 14. März 15 Uhr;  
Fr. 19. März 19 Uhr; Sa. 20. März 19 Uhr;  
So. 21. März 15 Uhr; Fr. 26. März 19 Uhr;  
Sa. 27. März 19 Uhr; So. 28. März 15 Uhr;  
So. 28. März 19 Uhr; Ostersonntag, 4. April 18 Uhr

## **Gastspiel 2010 in Neumarkt/OPf. (D)**

Sa. 10. April 20 Uhr  
So. 11. April 15 Uhr  
So. 11. April 19 Uhr

# Freiwillige Feuerwehr Eibesthal

## Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Über mangelndes Interesse der Jugend an der Feuerwehr kann man sich in unserem Ort nicht beklagen. Nach den zahlreichen Beitritten der vergangenen Jahre konnten im Jahr 2009 gleich sechs neue Mitglieder aufgenommen werden, vier davon im Jänner sowie zwei weitere im September. Somit zählt unsere Wehr 69 Mitglieder im Aktivstand sowie 40 Reservisten.



*Die im Jänner 2009 eingetretenen Mitglieder mit Kommandant Hornoff und Kommandantstellvertreter Strobl nach ihrer Angelobung anlässlich der Florianifeier am 26. April 2009*

Wie schon im letzten Jahr nahmen auch heuer wieder zwei verschiedene Gruppen unserer Wehr an Leistungsbewerben teil. Für ihr Engagement sei den Mitgliedern der Bewerbungsgruppen und ihren Gruppenverantwortlichen herzlich gedankt. Dadurch wird auch unverzichtbare Basisarbeit für die Ausbildung der jungen Feuerwehrmitglieder geleistet.

An Einsätzen waren im Jahr 2009 ein Brand, 10 technische Einsätze sowie 14 Brandsicherheitswachen zu verzeichnen, wobei ca. 500 Einsatzstunden geleistet wurden.

Etwa 600 Stunden wurden für Übungen aufgewandt, Zeitaufwände für Übungen der Bewerbungsgruppen nicht mitgerechnet. Ungefähr 3000 Stunden sind für sonstige Tätigkeiten dokumentiert worden, wobei auch hier zahlreiche Aufwände wie z.B. für Feuerwehrreueigen und Openair noch gar nicht enthalten sind.

Sehr viel Arbeitsleistung brachten einige Mitglieder für die technische Verbesserung und Aufrüstung unserer Einsatzfahrzeuge auf. So wurde u.a. das alte hydraulische Rettungsgerät in das neue Kleinlöschfahrzeug eingebaut und unsere Wehr auf die

Verwendung der neuen digitalen Funkgeräte umgestellt. Das Kommando dankt den Mitgliedern, welche diese Projekte engagiert umsetzen.



*Rettungstrupp bei einer technischen Übung*

## Hinweise zur korrekten Alarmierung der Feuerwehr

Bei Bränden sowie bei Unfällen mit verletzten oder eingeklemmten Personen oder auch in anderen besonderen Notsituationen, wo Menschen, Tiere oder Sachwerte in akuter Gefahr sind, müssen Sie immer die NOTRUFNUMMER 122 anrufen! In solchen Fällen werden von der Bezirksalarmzentrale Mistelbach beide Sirenen in Eibesthal ausgelöst.

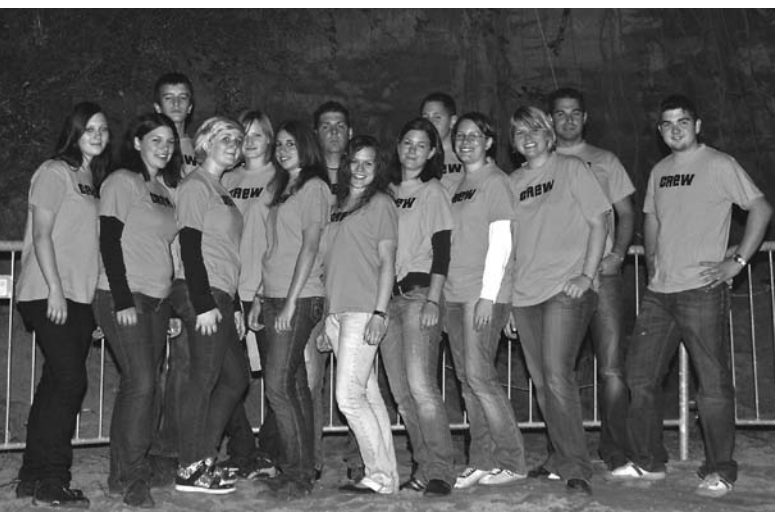
Künftig wird während bzw. nach sog. Großschadensereignissen wie Sturm und Hochwasser das Eibesthaler Feuerwehrhaus besetzt sein, um den von deren Auswirkungen betroffenen Ortsbewohnern eine direkte Anlaufstelle für rasche Hilfeleistung zu bieten. Tel. Nr. Feuerwehrhaus Eibesthal: 02572 / 32 070

## 125. Gründungsjubiläum – Fotos und Exponate gesucht

Am 20. Juni 2010 wird die Freiwillige Feuerwehr Eibesthal in feierlicher Weise ihr 125. Gründungsjubiläum begehen. Zu diesem Anlass soll eine Ausstellung gestaltet werden, welche die Geschichte unserer Wehr darstellt.

Wir möchten Sie bitten, uns für diese Ausstellung alte Fotos, Schriftstücke und Gegenstände zur Verfügung zu stellen, welche in irgendeiner Weise einen Bezug zur Feuerwehr Eibesthal aufweisen. Fotos und Schriftstücke würden wir kopieren und Ihnen die Originale umgehend zurückgeben. Gegenstände könnten wir fotografieren, falls Sie uns diese für die Ausstellung nicht überlassen möchten. Sollten Sie Derartiges besitzen, informieren Sie bitte Kommandant Reinhard Hornoff oder ein anderes Feuerwehrmitglied. ►

## Pfarre Eibesthal „St. Markus“



*Die Openair-Crew 2009*

Das Kommando dankt allen Feuerwehrmitgliedern für ihre stete Einsatzbereitschaft und Mitarbeit während des Jahres, deren Gattinnen und Freundinnen, den Mitgliedern der Feuerwehrjugend sowie allen anderen Helfern für ihre unentbehrliche Hilfe bei der Durchführung unserer Veranstaltungen und sonstigen Tätigkeiten. Für die gewährte Unterstützung und gute Zusammenarbeit möchten wir auch der Bevölkerung, den Gästen unserer Veranstaltungen, den ortsansässigen Vereinen, der Wirtschaft, der Stadtgemeinde Mistelbach, den anderen Einsatzorganisationen, den Behörden sowie dem Land Niederösterreich danken. Dank gebührt allen Mitgliedern, welche sehr viel Zeit für Aus- und Weiterbildung sowohl feuerwehrintern als auch auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene aufbringen.

*Frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr wünscht das Kommando!*

<i>Reinhard Hornoff</i>	<i>Leopold Strobl</i>	<i>Leopold Arthold</i>
<i>Kommandant</i>	<i>Kommandantstv.</i>	<i>Leiter Verwaltungsdienst</i>

### **Veranstaltungen und Termine 2010**

- |                |  |
|----------------|--|
| 04.01.         | Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch                               |
| 09.01., 14 Uhr | 125. Mitgliederversammlung im GH Fritsch                           |
| 15.01.         | Feuerwehrball in der Unterkirche                                   |
| 25.04.         | Florianifeier und Hl. Erstkommunion                                |
| 19.06.         | Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und Feuerwehrheurer             |
| 20.06.         | 125. Gründungsjubiläum, Abschnittsfeuerwehrtag und Feuerwehrheurer |
| 08.07.         | Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch                               |
| 31.07.         | Openair in der Gemeindegandgrube                                   |



Gottesdienst, Verkündigung und Nächstenliebe (Caritas). Innerhalb dieser 3 Säulen bewegt sich Kirche als Ganzes sowie vor Ort. Wenn eine dieser 3 Säulen brüchig ist oder vernachlässigt wird oder überhaupt nicht vorhanden ist, so leidet das Ganze. Die aktuellen politischen Ereignisse zeigen uns, dass Religion nicht Privatsache ist und wir uns nicht nur auf uns selber zurückziehen können. Unser persönliches Tun oder Nicht-Tun hat Einfluss auf die ganze Pfarre.

Zum Glück oder Gott sei Dank haben wir in Eibesthal eine Pfarrgemeinde, die aus Menschen besteht, die sich für diese Gemeinschaft einsetzen, sich ihr hingeben und sich für sie aufopfern. So hat man das früher einmal gesagt. Im Bereich Gottesdienst gibt es unzählige Dienste und eine große Vielfalt. Darüber können wir nur froh und dankbar sein. Im Bereich der Verkündigung, Sakramentenvorbereitung, Kinder- u. Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, religiöse Erziehung usw., da ist schon einiges im Umbruch und manches auch unwiederbringlich verunstet, wie man so sagt. Aber wir wissen, dass auch der Dunst Wirkung zeigt und Neues hervorbringt. Die Caritas ist wohl das Stiefkind unserer Kirche. Das wird gern in die Hände von Profis der diözesanen Caritas bzw. der Caritas Pflegehilfe gelegt. Aber genauso wenig wie wir die Teilnahme am Gottesdienst delegieren können, können wir auch nicht die Teilnahme an der Caritas delegieren. WIR müssen sie tun! Hier liegt auch in Zukunft der größte Handlungsbedarf in einer Pfarre. Denn Caritas ist nicht ein Randbereich von Kirche sondern ihr innerstes Wesen.

Was hat sich 2009 in unserer Pfarre getan? Das herausragende Ereignis war wohl unser Pfarrfest im Juli mit der Prälat Fried Ausstellung. Die Ausstellung lockte viele Interessierte aus nah und fern. Vielen wurde dadurch bewusst, welche herausragende Persönlichkeit Prälat Fried war. Gleich zu Jahresbeginn veranstaltete der Pfarrgemeinderat den bereits legendären Wiegenwaldcup. Der Flohmarkt im Mai brachte auch wieder einiges für die Rückzahlung der Kirchenrenovierung ein. Der Reingewinn betrug 1.269,- Euro. ►

Im Mai gab es auch die Dekanatswallfahrt der Katholischen Frauenbewegung nach Maria Laach mit großer Beteiligung von Eibesthalerinnen. Der gemeinsame Bitttag bei der Bildeiche, mit Mistelbach und Siebenhirten, war auch wieder ein großartiges Ereignis, gemeinschaftlich sowie spirituell. Auch unsere Ministranten waren sehr umtriebig und machten Ausflüge ins Stift Melk und nach Bregenz. Unsere Jungschar lud wieder zum Jungscharfasching am Faschingssonntag und zum traditionellen Abschlussfest in den Pfarrhof zum Zelten.



*Erstkommunion am 26. April 2009*



*Pfarrfest am 12. Juli 2009 im Pfarrhofgarten*

## Chronik 2009

### Taufen

18.01. Valerie Isabella Prinz  
 08.03. Marlene Holzinger  
 23.05. Helene Honsa  
 25.10. Tobias Fuhrmann  
 13.12. Dana Zagler

### Trauungen

08.08. Bernadette Girschka und Andreas Weingartshofer  
 12.09. Maria Holzinger und Leopold Schöfbeck in Maria Bründl

### Begräbnisse

14.02. Theresia Hornoff, gest. 31.01.  
 14.03. Maria Weinmayer, gest. 07.03.  
 25.07. Barbara Griebaum, gest. 22.07.  
 03.08. Rosalia Franz, am Stammersdorfer Friedhof, gest. 19.07.  
 06.12. Johann Göstl, gest. 30.10.

### Erstkommunion, 26.04.

David Eigner, Marietta Hofbauer, Marcel Melzer,  
 Hannah Schöfbeck

### Firmung 06.06.

Roman Ackerl, Michaela Eisenhut, Theresa Köchl,  
 Christina Ott, Veronika Stadlbacher, Michael Strobl

Danke allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Hingabe im Dienst an der Gemeinschaft. Euer Tun ist in den Augen Gottes ein Gottesdienst.

*Im Namen des Pfarrgemeinderates wünsch ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, von Gottvertrauen getragenes Jahr 2010.*

*Heinz Stadlbacher  
 f.d. PGR Eibesthal*

# Musikverein Eibesthal

„Leut'! wie die Zeit vergeht!“ Das Jahr 2009 hat erst angefangen, schon steht wieder Silvester vor der Tür. Wir wollen aber noch einmal zurückblicken und ein intensives Jahr unseres Musikvereines in groben Zügen Revue passieren lassen. Begonnen hat dieses Arbeitsjahr am 15.01.2009 mit der 1. Vorstandssitzung, worauf am 23.01.2009 die Jahreshauptversammlung folgte. Aufgrund der Statuten des Vereinswesens war wieder eine Neuwahl des Vereinsvorstandes notwendig geworden, die eine geringfügige Änderung brachte. Nachstehende Kandidaten wurden bei dieser Versammlung einstimmig gewählt:

Obmann: . . . . . Gerhard Grünwald  
Obmann-Stv.: . . . . . Theresia Schneider  
Kapellmeister: . . . . . Vzlt. Lambert Schön  
Kapellmeister-Stv.: . . . . . Werner Grünwald  
Schriftführer: . . . . . Ernestine Fried  
Schriftführer-Stv.: . . . . . Prof. Franz Stättner  
Kassier: . . . . . Manfred Karl  
Kassier-Stv.: . . . . . Doris Zagler

Zu Jahresbeginn zählte der Musikverein Eibesthal 53 MusikerInnen, 5 Marketenderinnen, Obmann, Obmann-Stv. und 4 Beiräte. Erfreulich war, dass der langjährige Musiker Christoph Eigner nach einer kurzen Pause wieder beim Verein einstieg. Im August kehrte dann unsere Musikerin Felicitas Pelzelmayer nach einem einjährigen Amerikaaufenthalt nach Eibesthal zurück und wurde von uns herzlich empfangen. Bald darauf bekamen wir erfreulichen „Nachwuchs“. Der erfahrene Schlagzeuger Alfred Schöberl, der inzwischen im Musikverein schon fest integriert ist, trat unserem Verein bei.

Der Musikverein nahm heuer auch wieder bei den jährlichen Kirchenfesten wie Palmprozession, Auferstehungsprozession, Erstkommunion mit Florianifeier und den Begräbnissen von Frau Theresia Hornoff, Frau Barbara Griebaum und Herrn Johann Göstl teil. Bei der hl. Firmung, die in Eibesthal nur jedes zweite Jahr stattfindet, wurde nach dem Auszug aus der Kirche ebenfalls aufgespielt, in weiterer Folge dann noch beim Erntedankfest und beim Fest zu Allerheiligen.

Im April veranstalteten wir den jährliche Vorspielnachmittag der Jugend, bei dem die jungen MusikerInnen in gewohnter Weise das anwesende Publikum begeisterten. Da Nachwuchsarbeit für jeden Verein sehr wichtig ist, begrüßt es auch der Musikverein sehr und steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn sich jemand dazu entschließt, ein Blasinstrument zu erlernen.

Zwischendurch feierten wir den 50. Geburtstag unseres Musikkollegen Anton Fried. Gefeierte wurde auch mit dem Musikverein Wilfersdorf & Umgebung, der heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum hatte. Wir gratulierten im Zuge einer Festveranstaltung und gaben danach ein unterhaltsames Kurzkonzert zum Besten.

Beim diesjährigen Arkadenkonzert konnten wieder Musiker unseres Vereines für Ihre langjährigen Verdienste geehrt werden. Kpm.-Stv. Werner Grünwald und Dipl. Ing. Thomas Wiesinger erhielten die „Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes in Silber“ und Karl Koppitz wurde die „Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Silber“ verliehen. Die Raiffeisenbank Mistelbach spendete einen großzügigen Geldbetrag zum Ankauf eines Flügelhorns. Beim Konzert erfolgte dann die feierliche Übergabe durch Dir. Mag. Manfred Hanusch. Am darauffolgenden Tag fand der jährliche „Tag der Blasmusik“ statt, wo die Familien Schöfbeck, Grünwald, Paar und Dietrich den Verein wieder sehr unterstützten, indem sie die Musiker mit Speis und Trank versorgten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür. Josef Marschal, der uns dabei immer auf seinen Anhängern mit viel Fingerspitzengefühl sicher durch den Ort fährt, sei ebenfalls vielmals gedankt.



*Arkadenkonzert 2009 – Ehrungen und feierliche Übergabe eines Flügelhorns durch Dir. Mag. Manfred Hanusch von der Raiffeisenbank Mistelbach*

Weiters erfreulich ist, dass heuer wieder einige unserer MusikerInnen aufgrund von absolvierten Prüfungen die verschiedensten Abzeichen erhielten. Peter Pelzelmayer erspielte am Waldhorn das Musikerleistungsabzeichen in Bronze. ►





*Herbstkonzert 2009 – die jungen Solisten*

Theresa Köchl und Maria Schöpfbeck erwarben auf der Klarinette das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und Nina Fried erreichte beim musikalischen Wettbewerb „prima la musica“ auf der Trompete einen 2. Platz. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an alle.

Im Frühjahr legte die langjährige Marketenderin und Kassier-Stv. Doris Zagler beim Musikverein beide Funktionen zurück und wurde kurz darauf Mutter eines entzückenden Mädchens. Bettina Fath erklärte sich daraufhin als erfahrene Bankangestellte bereit, die Aufgaben des Kassier-Stv. zu übernehmen. Auch Birgit Dietrich schied zu dieser Zeit aus dem Verein, worauf die beiden jungen Damen Barbara Fath und Sabine Draxler die Nachfolge als Marketenderinnen antraten und ihre Aufgabe inzwischen schon mit Bravour meistern.

Der Musikverein hatte heuer auch die Möglichkeit, im Zuge der Theateraufführungen in Schratzenberg auf einer großen Freilichtbühne bei schönem Wetter und hervorragendem Ambiente ein Konzert abzuhalten. Die Aufführung war ein Ohrenschaus. Leider ließ dabei die Besucheranzahl etwas zu wünschen übrig.

Umso mehr war dann der diesjährige Dämmerchoppen mit der am Vormittag vorangegangenen Heldenehrung ein voller Erfolg. Der Wettergott meinte es wirklich gut mit uns und die Stimmung unter den Besuchern war prächtig. Vzbgm. i.R. Leopold Hammer stellte wieder seinen Keller für diese Veranstaltung zur Verfügung, wofür ihm und seiner Familie und auch der für die musikalische Umrahmung sorgenden Eibesthaler Musikgruppe „eiBRASStoi“ an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Danach nahm der Musikverein beim jährlichen Stadtfest in Mittelbach teil, wo beim Corso mitmarschiert und am Hauptplatz anschließend ein bunt gemischtes Konzert dargeboten wurde, welches beim Publikum Begeisterung fand. Wir gestalteten heuer auch das Winzerfest in Poysdorf mit, indem wir uns nach einem Platzkonzert mit klingendem Spiel dem Winzerumzug anschlossen.

Zu guter Letzt kam noch unser Herbstkonzert, welches wir wieder in gewohntem festlichen Rahmen in der Pfarrkirche Eibesthal abhalten durften. Diesmal wurden von unseren jugendlichen Musikern viele Solos dargeboten, die beim Publikum sehr gut ankamen.

Abschließend möchten sich der Vorstand und alle Musiker und Musikerinnen bei der gesamten Bevölkerung von Eibesthal für die Treue zur Musik und die ständige Unterstützung sowohl in finanzieller als auch anderwärtiger Hinsicht ganz herzlich bedanken.

*Wir wünschen allen ein ruhiges, friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2010!*

*Gerhard Grünwald      Vzlt. Lambert Schön      Ernestine Fried  
Obmann                      Kapellmeister              Schriftführerin*

#### **Veranstaltungen und Termine für 2010**

16.01., 19 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Fritsch
18.04.	Vorspielnachmittag
12.06.	Arkadenkonzert
13.06.	Tag der Blasmusik
14.08.	Dämmerchoppen
28.11.	Herbstkonzert

# Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal

## Stichwort Dorferneuerung

„Die Dorferneuerung Eibesthal profiliert sich im Niederösterreichischen Landtag“! Eine durchaus reißerische Schlagzeile, wie sie wohl aus manchen Boulevardzeitungen stammen könnte. Aber Zeitungen „verstecken“ hinter derartigen „headlines“ immer etwas Wahres. So auch wir.

Im heurigen Jahr wurde das Projekt „Eibesthaler Einkaufsführer“ fertig gestellt und im Mai im Zuge eines Pressegesprächs öffentlich präsentiert. Der Katalog wurde mittlerweile im gesamten Gemeindegebiet und teilweise auch darüber hinaus an verschiedensten Stellen aufgelegt.

Die Projektgruppe beteiligte sich mit dem Einkaufsführer in weiterer Folge am Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Das Projekt erreichte das Finale. In den Räumlichkeiten des NÖ Landtages wurde der Dorferneuerung Eibesthal dafür besondere Anerkennung ausgesprochen. Dies wurde in Form einer von Landeshauptmann Pröll überreichten Urkunde manifestiert.

Diese Prämierung ist für unsere Dorferneuerung von nachhaltiger Bedeutung. Sie bestärkt und motiviert uns in unseren Bemühungen, sinnvolle im Interesse möglichst vieler Ortsbewohner liegende Vorhaben umzusetzen. Solche Vorhaben bedürfen natürlich sehr oft auch des Einsatzes finanzieller Mittel. Und mit dieser Auszeichnung haben wir zumindest einmal ein Steinchen im Brett der öffentlichen Hand.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches mit Hochachtung unterlegtes Dankeschön an die Projektgruppe des Einkaufsführers (Leopold Arthold, Maria Faber-Köchel, Leopold Schöpfbeck, Anton Fried, Anita Strobl). Einen simplen Wunsch – nicht nur, aber auch an die Vorgenannten – hätte ich: Weiter so! Denn ganz nebenbei erwähnt: 2011 wird es wieder einen Projektwettbewerb geben. Und es gibt ja nicht nur Urkunden sondern auch Pokale ...

Die ganze Welt stöhnt unter der Wirtschaftskrise. Folgerichtig bleiben davon auch kleinere Einheiten wie Länder und Gemeinden nicht verschont. Dorferneuerung ist zu recht ein Vorzeigeprojekt. Nicht nur in Niederösterreich. Projekte ähnlicher Ausprägung findet man über den ganzen Globus verstreut. Nur – Derartiges lebt nicht allein vom Einsatzwillen und Idealismus der ehrenamtlichen Mitglieder der Vereine. Auf Dauer wird auch die Idee der Dorferneuerung nur mit einer entsprechenden finanziellen Basis überleben (so sehr man sich auch über Urkunden freut ...).

Die bedeutende Wertschöpfung der unmittelbar am Puls des Dorfes lebenden und wirkenden Vereine kann man nicht hoch genug einschätzen. Es bedarf daher eines sehr sorgsam res-

pektvollen und bewussten Umganges der öffentlichen Hand mit Vereinen im Allgemeinen und der Dorferneuerung im Besonderen. Lob und Preis ist gut fürs Gemüt, aber „leben“ kann man davon auf Dauer auch nicht. Und spezifisch gesamtwirtschaftlich leistbare Alternativen ... gibt es nicht.

## Dorferneuerung ... das würde mich auch interessieren

Die Dorferneuerung Eibesthal setzt sich aus Vertretern sämtlicher ortsansässiger Vereine, Genossenschaften und sonstiger derartig organisierter Gemeinschaften zusammen. Das ist sinnvoll, aber nicht festgeschrieben. Dorferneuerung kann und sollte darüber hinausgehen. Eibesthal, das sind wir alle. Ein „Schlagsatz“, aber Dorferneuerung betrifft alle, die davon betroffen sein wollen. Alle, die sich mit ihrem unmittelbaren gemeinsamen Lebensraum identifizieren und miteinander gestalten wollen.

Solltet Ihr mitdenken, mitdiskutieren, mitgestalten wollen – wirklich nichts leichter als das. Für diesen freudigen Fall würde ich Euch bitten, mir Bescheid zu sagen. Alternativ genügt auch ein E-Mail an: [laurentius.faber@aon.at](mailto:laurentius.faber@aon.at) mit dem Betreff: „DEG-Ich will dabei sein“. Ihr werdet dann von mir zuverlässig zu den Sitzungen eingeladen. Der Vollständigkeit halber: Es ist kein Mitgliedsbeitrag zu entrichten! (zumindest solange die politischen Obrigkeiten wie vorher erläutert sorgsam und gewissenhaft mit uns umgehen ...).

Aber wir haben uns auch eine „light“-Version überlegt. Es soll ja Menschen geben, die sich für Vieles im öffentlichen Bereich interessieren, auch gerne mitarbeiten würden, aber schwer die Zeit dafür aufbringen. Die Dorferneuerung Eibesthal ist stetig bemüht, die Ortsbevölkerung bestmöglich über anstehende oder auch schon in Umsetzung befindliche Vorhaben zu informieren. Diese Informationen werden künftig jedenfalls in Kurzform im Schaukasten (bei der Schulstiege) veröffentlicht. Aber weil wir schon beim Thema E-Mail waren: Ich habe die Absicht, in Zukunft einen in unregelmäßigen Abständen erscheinenden Neuigkeitenbrief (zeitgemäß übersetzt: „newsletter“) herauszugeben. Solltet Ihr also immer am Puls der Dorferneuerung Eibesthal sein wollen, bitte ebenfalls um ein E-Mail an: [laurentius.faber@aon.at](mailto:laurentius.faber@aon.at) mit dem Betreff: „DEG-newsletter“.

*Ich wünsche im Namen der DEG Eibesthal uns allen  
Gesundheit, Zufriedenheit, gegenseitiges Verständnis  
und ein freudvolles Miteinander*

*Laurentius Faber  
Obmann*

# Dorferneuerungsprojekte Eibesthal

## niederösterreichische **DORF & STADT** erneuerung

### Stand der Dorferneuerungsprojekte

#### Einkaufsführer

Ansprechpartner: Leopold Arthold

Das Projekt wurde im Mai fertig gestellt und beim Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet.

#### Integration / Visitenkarte

Ansprechpartner: Laurentius Faber

Das Projekt wurde im Rohentwurf bereits im Zuge der Präsentation des Eibesthaler Einkaufsführers vorgestellt. Grundzweck der Infomappe ist eine Hilfestellung für Zugezogene. Die Inhalte sind aber derart gestaltet, dass man Sie auch allgemein, also als eine Art „Eibesthal präsentiert sich-Prospekt“ verwenden kann. Offen ist noch die Gestaltung, also das so genannte Layout. Dafür wird vor allem noch nach geeigneten Fotos (primär nach dem Motto: Leben – in all seinen Ausprägungen – in Eibesthal) gesucht.

#### Radweg

Ansprechpartner: Peter Pelzelmayer

Der Radweg soll Eibesthal Richtung Wilfersdorf mit dem Eurovelo 9 verbinden. Eingebunden in die Planung sind die Stadtgemeinde Mistelbach und der Errichter der Autobahn Richtung tschechischer Grenze, die ASFinAG. Mit diesem Projekt soll eine bestehende Lücke im Radwegnetz um Mistelbach geschlossen werden. Die ASFinAG hat grundsätzlich Bereitschaft zur Zusammenarbeit bekundet, sogar gesprächsweise die teilweise Übernahme der Errichtung in Aussicht gestellt. Derzeit werden intensive Gespräche bezüglich der Bereitstellung von Flächen für die Radwegerrichtung geführt. Die massiv in die Planung eingebundene Stadtgemeinde Mistelbach unter Federführung von Heinrich Czaby versucht derzeit sicherheitstechnisch notwendige Zufahrtswege in das Konzept des Radweges miteinzubeziehen. Die erstrebenswerte Errichtung des Weges korreliert natürlich grundsätzlich mit dem Baufortschritt der Nordautobahn.



*Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal die Urkunde für das ausgezeichnete Projekt „Eibesthaler Einkaufsführer“*

#### Unterkirche

Ansprechpartner: Reinhard Hornoff

Die Unterkirche bedarf laut einhelliger Meinung der Dorferneuerungsgemeinschaft (und auch vieler Dorfbewohner) einer gründlichen Revitalisierung. Sie wird den Anforderungen an eine moderne zeitgemäße Veranstaltungslokalität nicht mehr gerecht. Dieses Projekt ist verständlicherweise vor allem finanziell sehr aufwendig. Der von der Dorferneuerung kontaktierte Architekt DI Werner Zita hat einen Planentwurf in konstruktiver Absprache mit der Dorferneuerungsgemeinschaft erstellt. Die Kostenschätzungen sind natürlich variabel (je nach „Ausbauungsgrad“), eine sinnvolle, zeitgemäße und nachhaltige Adaptierung bedarf jedoch laut aktueller Architektenschätzung eines finanziellen Einsatzes von ca. EUR 450.000. Einhellig herrscht die Meinung, dass eine Umsetzung nur möglich ist, wenn drei Finanzträger „mitspielen“. (Dorferneuerung Eibesthal, Stadtgemeinde Mistelbach, Land Niederösterreich). Die Stadtgemeinde Mistelbach hat diesbezüglich schon Bereitschaft bekundet. Ein Gespräch mit Kompetenzträgern des Landes NÖ wird kurzfristig folgen. Natürlich ist auch die Erzdiözese in die Projektentwicklung miteingebunden.

Von rechtlicher Seite wird derzeit parallel mit der Erzdiözese, der Stadtgemeinde und der Dorferneuerung an einem Vertrag für die Verwaltung und Nutzung des Räumlichkeiten gearbeitet.

# Union Sportclub Eibesthal

## Passion und Wein

Ansprechpartner: Michael Hörmann

Dieses Projekt soll so etwas wie eine Spange über alle anderen Projektvorhaben sein. „Passion und Wein“ soll quasi ein gedankliches Synonym für Eibesthal werden. Also so etwas wie eine Marke für Eibesthal. Aktuell in Planung ist eine quaderförmige Werberfläche (Pylon genannt). Dabei handelt es sich um ein fundamntiertes vierkantiges Stahlgerüst, welches mit wetterfesten Werbeplanen bespannt wird. Diese Fläche könnte dann natürlich in Folge auch von anderen Interessenten bei Bedarf für Werbung verwendet werden. Versuchsweise wurde kürzlich ein Lattengerüst bei der Kotterbrücke aufgestellt. Damit sollte die Dimension und die Einsichtbarkeit anschaulich gemacht werden. Im Gespräch ist u.a. auch die Verwendung der südlichen „Kircheneinfassung“ als Werbefläche. Die Umsetzung dieser Idee ist natürlich letztlich von der Art und Weise des Umbaus der Unterkirche abhängig.

*Im Namen der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal  
wünsche ich Euch und allen Weltbürgern  
Gesundheit, Zufriedenheit, gegenseitiges Verständnis  
und ein freudvolles Miteinander.*

*Laurentius Faber*

*Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal*

Sportlich verlief das Jahr 2009 für unsere Kampfmannschaft nicht ganz nach Wunsch. Es wurde lediglich der 15. Platz belegt. Dennoch muss man mit der Leistung zufrieden sein, da wir im heurigen Jahr sehr viele junge Spieler in die Mannschaft eingebaut haben. Dies ist jedoch nur mit einer sehr guten Jugendarbeit möglich. Eibesthal stellt in der Jugend mit Kettlasbrunn und Wilfersdorf 3 Nachwuchsmannschaften, die U12, U13 und die U17. Unsere „Kleinsten“, die U11 wurde in der abgelaufenen Meisterschaft erster in ihrer Spielklasse und spielt daher heuer im Oberen Playoff. Um auch sportlich wieder an alte Erfolge anzuknüpfen, haben wir im Sommer 2009 mit Hammer Leopold einen neuen Trainer geholt.

Im Jahr 2009 wurde der Sportverein mit neuen Trainingsanzügen ausgerüstet. Dies wäre natürlich ohne unsere Sponsoren nicht möglich gewesen, daher möchten wir uns noch einmal im nachhinein bei Dorfgasthaus Fritsch, Buschenschank Strobl, Werner Grünwald und Fleischhauer Ernst Schöfbeck recht herzlich bedanken.

Auch Abseits vom grünen Rasen hat sich der Sportverein im letzten Jahr engagiert. So wurde zum Beispiel mit der Stadtgemeinde Mistelbach, dem Kameradschaftsbund und der Feuerwehr die Angelobung am Sportplatz organisiert. Womit für etwa 1000 Besucher für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Veranstaltungsschwerpunkte des USC im Jahr 2010, zu denen wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten, sind das Gesellschaftsschnapsen und das Grätzlturnier.

*Die Spieler und der Vorstand des USC-Eibesthal wünschen allen EibesthalerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.*

*Christoph Eigner  
Obmann*

## Veranstaltungen und Termine 2010

- 06.03. Gesellschaftsschnapsen
- 23.05. Grätzlturnier



# Kulturverein Iwanestal

Unsere fast beinahe jährlichen Beiträge zur Auffüllung des Eibesthaler Veranstaltungskalenders waren auch 2009 wieder zweierlei. Der Iwanestal-Frühshoppen auf der Gemeindewiese beim Pfarrhof sowie das im Rahmen des Pfarrfestes veranstaltete Sommertheater.

Stimmungsmacher beim Frühshoppen waren auch zweierlei. Einerseits offerierten wir voller Stolz einen frischen Pfarrwein. Dieser wurde im wesentlichen als geschmacklich stimmig beurteilt, wirklich verstimmt ob der Kreation waren nur wenige, zumindest keine Mägen. Diese positive Grundstimmung bestärkt unsere Ambitionen bei Versiegen der Vorräte wieder auf Opfermostsammeltour zu gehen um sodann wieder einen urytischen Pfarrwein zu keltern.

Für uneingeschränkt positive und beschwingte Stimmung sorgen in bewährter und beliebter Weise wieder „Schneider & Friends“. Diese sind fast schon traditionell fixer und vom Publikum äußerst geschätzter Bestandteil unseres Frühshoppens. Der aus Spenden resultierende Reingewinn wurde heuer von uns aufgeteilt. Die Pfarre (Kirchenrenovierungsfonds) wurde wie in allen Jahren zuvor unterstützt. Heuer wollten wir aber auch ein anderes Zeichen setzen. Wir wollten besonderes dörfliches Engagement hervorheben. So haben wir die Hälfte des Reingewinnes dem Eibesthaler Kindergarten zur Verfügung gestellt. Im Eibesthaler Kindergarten „passiert“ nicht viel. Einfach deswegen, weil sehr viel aus Eigeninitiative „gemacht“ wird. Lob und Anerkennung erntet das „Team“ des Kindergartens (Rosa Stadlbacher-Faber, Christine Prinz, Sonja Eigner) darob zur Genüge. Wir wollten dieses Engagement im Interesse und zum Wohle unserer Kinder auch honorieren. In Zeiten wie diesen ist das bei genauerer und nachhaltiger Betrachtung eine fast schon konkurrenzlose Geldanlage.

Schauspielerisch Mitwirkende beim heurigen Sommertheater waren Martha Schneider, DI Martin Faber, Werner Krejci, Franz Mock, Leopold Hammer, Michael Hörmann, Reinhard Gindl, Laurentius Faber, Rainer Schöfbeck und Christian Hammer.

Zur Aufführung gelangten folgende Stücke:

„Hunde, Autos und junge Mädchen“, „Die Fahrstunde“, „Funktionsweisen einer Doppelconference“, „G-Sketch“

Das schon vom Pfarrfest begeisterte Publikum wartete beharrlich und spannungsgeladen auf die nachmittäglichen Darbietungen des Ensembles. Der Spannungsfaktor bei den Kurzstücken hielt sich erwartungsgemäß in überschaubaren Grenzen. Spannung war aber auch nicht der Anspruch. Man könnte sagen, wir hatten eigentlich gar keinen Anspruch. Weil nämlich anspruchslöse, aber heitere bis unbewölkte Unterhaltung unser

Ziel war. Also zumindest der Himmel zeigte sich unbewölkt. Für unseren Teil hoffen wir einen heiteren Teil zum Pfarrfest beibringen zu haben. Die uns heiter und schlussendlich teils auch angeheitert stimmenden Spenden wurden der Pfarre Eibesthal zu Verfügung gestellt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden! Ich hoffe wir (oder/und auch Andere) finden uns bald wieder in angesprochener anspruchslöser Stimmung zusammen.

*Der heitere und im Verborgenen auch anspruchsvolle Verein Iwanestal wünscht Allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes fröhliches neues Jahr*

*Laurentius Faber  
Obmann*



*Sommertheater – „Die Fahrstunde“*



*Sommertheater – „G-Sketch“*

## **Veranstaltungen 2010**

- 25.07. Frühshoppen  
im Pfarrhofgarten
- 29.08. Sommertheater

# Kultur- u. Verschönerungsverein Katholische Frauenbewegung

Der Kultur- und Verschönerungsverein hat auch 2009 wieder sichtbare Akzente zur Gestaltung unserer Ortschaft gesetzt. Die Blumensetzaktion konnte aufgrund der milden Witterung sehr früh stattfinden. Aber WO in unserer Ortschaft sind diese Blumen eigentlich gepflanzt und WER übernimmt das ganze Jahr deren Pflege? Die folgenden Absätze sollen hier Aufschluß bringen und zur Danksagung genutzt werden ...

Erstmals wurden bei der Kotterbrücke die Blumen in insgesamt 7 Blumenkisterln gepflanzt, um eine bessere Wahrnehmung zu erreichen. Die Pflege übernimmt wie in den letzten Jahren Familie Zagler, vielen Dank dafür. Das Blumenkisterl bei der Franz Josef Statue wird von Elfriede Gindl in Schuss gehalten, auch dafür ein aufrichtiges Dankeschön. Die Blumen bei der Rochuskapelle werden von Fam. Hammer gepflegt. Die Blumenkisten bei der Straßbergbrücke befinden sich in der Obhut von Anita Egert. Die Blumen bei der Milchammer Oberort werden von Sonja Eigner versorgt. Vielen Dank! Das Wagenrad beim Waschplatz wird von Erni Piwalt gepflanzt und gepflegt, für die Blumen bei der Fischerhütte zeichnet Frau Anna Arbeiter verantwortlich. Und der Blumenwagen beim Gemeindestadl wird von Bettina Fath betreut. Dankeschön!

Weiters möchten wir uns bei allen freiwilligen HelferInnen bedanken, die uns beim Rasenmähen unterstützen. Besonders erwähnen möchten wir hier Leopold Fried, der neben dem Mähen der Feuerwehrewiese auch unseren Rasenmähertraktor vorbildlich wartet.

Kommendes Jahr wollen wir den Platz beim Lißl-Biotop gestalten. Einige Anrainer haben sich bereiterklärt, die Wartung dieser Fläche dann im Anschluss zu übernehmen – auch dafür herzlichen Dank.

Wer Interesse an der Gestaltung des Ortsbildes hat und sich bei der Pflege von Bäumen, Sträuchern und Blumenbeeten beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen bei uns mitzuhelfen. Bitte in diesem Fall einfach mit Obmann Michael Hörmann Kontakt aufnehmen.

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und gesegnete Feiertage.*

*Ewald Schneider  
Obmannstellvertreter*



Schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei. Die kfb Eibesthal war auch 2009 an vielen Veranstaltungen etc. aktiv beteiligt und hat durch die großzügigen Spenden der Bevölkerung sehr viel z.B. zur Finanzierung der Kirchenrenovierung beitragen können. Aber ohne die Hilfe der Eibesthaler Frauen wäre dies überhaupt nicht möglich, denn sie helfen mit, backen Kuchen ...

Die kfb Eibesthal möchte die Gelegenheit der „Dorfnachrichten“ nutzen und sich für die das ganze Jahr hindurch geleistete finanzielle und tatkräftige Unterstützung bedanken.

Man kann es kaum glauben, aber es sind schon wieder fast fünf Jahre vorbei. Bereits nächstes Jahr wird die Eibesthaler Passion nach fünfjähriger Pause schon wieder zur Aufführung gebracht. Auch bei diesem für Eibesthal sehr wichtigen Ereignis ist die kfb aktiv mit dabei und zwar werden den Besuchern vor und nach den Aufführungen Kaffee, Kuchen und Aufstrichbrote angeboten. Natürlich ist das nur mit Hilfe der Eibesthaler Frauen möglich und daher dürfen wir sie auf diesem Wege schon heute um ihre Unterstützung ersuchen.

*Abschließend wünscht die kfb allen Eibesthalerinnen  
und Eibesthalern ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein vor allem gesundes Jahr 2010.*

*Das Team der kfb*

## Kirchenchor Eibesthal



Der Kirchenchor Eibesthal, St. Markus, trug im Jahr 2009 5 Mal zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste bei: Am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, zu Fronleichnam und zu Christkönig sowie zu Weihnachten, am Heiligen Abend. Zwei Ereignisse möchte ich besonders hervorheben: Beim Pfingstgottesdienst sang der Chor 4 liturgische Gesänge von mir, wobei 2 Stücke davon als Premiere anzusehen sind. Danke dem Chor, dass er sich grundsätzlich auch auf Neues einlässt. Zum Anderen ist zu erwähnen, dass seit dem Christkönigsfest 2009 Frau Ernestine Fried den Chor leitet. Sie hat sich bereit erklärt, zunächst bis Fronleichnam 2010, den Chor zu übernehmen. Es kommen derzeit viele Termine und Ereignisse auf mich zu, sodass ein regelmäßiges Arbeiten mit dem Chor nicht möglich sein wird. Erni Fried ist eine fundierte Musikerin und Chorleiterin und sie wird den Chor in guter Weise weiterführen. Danke Erni, für dein Feuer und deine Begeisterung für den Chor.

Der Kirchenchor zählt derzeit 20 Mitglieder:

Czaby Christoph, Ehn Angela, Faber Ferdinand, Faber Viktoria, Fath Gertraud, Fried Ernestine, Furch Barbara, Hammer Anni, Horvath Marion, Hummel Johann, Karl Hildegard, Raab Anneliese, Schneider Gabriele, Schneider Theresia, Schöffbeck Ferdinand, Stadlbacher Heinz, Strobl Karin, Strobl Maria, Strobl Regina, Wachter Christine.

*Wir wünschen Allen Frohe Weihnachten  
und ein segensreiches Neues Jahr!*

*Heinz Stadlbacher*

## Weinbauverein Eibesthal Hauervinothek Eibesthal



Den Beginn im Reigen unserer traditionellen Veranstaltungen machte 2009 die Faschingsmontag-Weinkost des Weinbauvereines. Die von den Winzerinnen und Winzern zur Verfügung gestellten Weinproben werden verdeckt verkostet und bewertet. Für uns WeinbauerInnen bringt diese erste halböffentliche Verkostung des aktuellen Jahrganges wichtige Rückmeldungen zur Qualität unserer Weine.

Am 18. und 19. April luden die Vinothekswinzerinnen und -winzer im Rahmen der „Weintour Weinviertel“ zur Verkostung des neuen Jahrgangs in die Hauervinothek im Eibesthaler Dorfwirtshaus ein.

Die Ortsweinkost wurde heuer zum 30. Mal abgehalten. Es standen 76 Weine von 38 WinzerInnen zur Verkostung. Wir konnten uns über zahlreichen Besuch bei schönem Wetter freuen. Den musikalischen Rahmen gestalteten d'Viatrixta.

*Im Namen der Eibesthaler Winzerinnen und Winzer  
wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten  
und alles Gute für 2010!*

*Ferdinand Schöffbeck*

*Obmann Weinbauverein und Hauervinothek*

### Veranstaltungen 2010

13.05. Ortsweinkost des Weinbauvereines

### Mitgliedsbetriebe der Hauervinothek Eibesthal

FABER Heinrich, FABER-KÖCHL Maria, FRIED Anton, Weinbau GIRSCH, Familie HAMMER, SCHEINER Bernhard, SCHÖFBECK Ferdinand und Anna, Buschenschank STROBL

### Hauervinothek Eibesthal

im Eibesthaler Dorfwirtshaus, Familie Fritsch

Am Schenkberg 2, 2130 Eibesthal

Tel. 02572/28 53

Geöffnet: Mo, Do, Fr und Sa 9 – 24 Uhr; So 9 – 20 Uhr;  
sowie nach Vereinbarung

# Kindergarten Eibesthal

Mit unserem Jahresthema „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ versuchen wir in diesem Arbeitsjahr 2009/2010 den Kindergartenalltag erlebnisreich zu gestalten.

*Feuer brennt in unserer Mitte  
Wasser ist Leben, achtet es bitte.  
Wir spüren der Erde Duft,  
Musik liegt in der Luft*

Bei unserer neuen Lagerfeuerstelle im Garten erleben die Kinder verantwortungsvoll und gefahrlos mit Feuer umzugehen und wie viel Freude es macht, miteinander um ein Feuer zu sitzen, ein Würstler zu grillen oder einfach das Feuer zu beobachten.

Das Lieblingselement der Kinder, das Wasser ist wohl im Sommer aktuell und wir werden es mit allen Sinnen erleben und erfahren – so wie die Erde, die wir entdecken, begreifen, beobachten und nicht nur auf unserem „Barfußweg“ im Garten spüren. Diese Erlebnisse machen den Kindern bewusst, dass es wert ist, unsere Erde zu schützen, zu pflegen und zu erhalten.

Und das unsichtbare Element, die Luft (die dem Kindergarten team oft ausgeht) erfahren, spüren und beobachten wir oft im Freien. Gott sei Dank haben wir einen wunderbaren Garten mit alten und jungen Bäumen und Sträuchern. Viele Erlebnisbereiche laden die Kinder zu einem freien, ungezwungenem Spiel ein.

Den engagierten Eltern sei Dank, dass wir seit September 2008 auch einen gepflasterten Gartenrundweg haben, welchen unsere Kinder zu jeder Jahreszeit mit Freude benützen.

Wir haben im Eibesthaler Kindergarten heuer wieder 28 Kinder. 11 Kinder bereiten sich auf den Schuleintritt vor und unsere 3-jährigen (13 Kinder) brauchen sehr viel Zuwendung, Aufmerksamkeit und Betreuung.

Im heurigen Jahr wurde auf politischer Ebene sehr viel über das neue Kindergartengesetz diskutiert, verhandelt und geschrieben. Sogar ein Bildungsplan wurde von höchster Stelle herausgegeben. Und wenn im Duden der Kindergarten zwischen kinderfreundlich und kindergerecht zu finden ist, dann haben wohl diejenigen versagt, die den Kindergarten zu einer Aufbewahrungsstätte und Abgabestelle für Kleinkinder entwickelt haben.



*Kindergartenrundweg*

Damit der Kindergarten für die Kinder „kinderfreundlich und kindergerecht“ bleibt, soll er, wie viele andere Institutionen eine Ergänzung und Hilfe für die Familie sein – diese aber nicht ersetzen.

Wir freuen uns, wenn sich die Kinder im Kindergarten „zu Hause fühlen“, aber wir schaffen es nicht bei dieser großen Kinderanzahl immer allen Kindern gerecht zu werden. Mit dieser Erkenntnis müssen wir wohl in das neue Jahr gehen und geben an alle Eibesthaler – und – Innen ein afrikanisches Sprichwort weiter:

*„ES BRAUCHT EIN GANZES DORF UM EIN KIND ZU ERZIEHEN.“*

*Wir bedanken uns bei allen, die sich angesprochen fühlen und wünschen ein gutes und kinderfreundliches Jahr 2010*

*Für das Kindergartenteam  
Rosa Stadlbacher-Faber*



## Das Jugendjahr 2009

Mit einem sehr gut besuchten und gelungenen Theaterstück „Eiermeiers Kurschatten“ stürzten wir uns ins Jahr 2009.

Bei der jugendinternen Grillfeier konnte man wieder einen gemütlichen Sonntag Vormittag verbringen, bei dem auch der neue Jugend-Jahrgang „angelobt“ wurde.

Wie schon im Vorjahr veranstalteten wir zum zweiten Mal ein Jux-Beach-Volleyball-Turnier im Pfarrhof-Garten, welches bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Gäste anlockte, die sich nicht nur sportlich betätigen, sondern auch danach bei coolen Drinks und chilliger Musik entspannen konnten. Hier möchte ich mich im Namen der Jugend bei Christian Ertl herzlich bedanken.

Weiters veranstaltete die KJ Eibesthal am Samstag und Sonntag den 21. und 22. August einen Jugendausflug nach Kärnten am Klopeiner See. Am Samstag Abend kamen wir in unserem Quartier an, wo wir gleich von einem Gewitter empfangen wurden. Gott sei Dank gab es am nächsten Tag wieder herrlichen Sonnenschein, den wir natürlich ausnutzten, und somit die Zeit bis zu unserer Abreise am See, der ca. 28° warm war, verbrachten. Herzlichen Dank an Harald Faber.

Auch Bürgermeister Herr Ing. Christian Resch besuchte uns nach dem Ortsrundgang in Eibesthal und konnte sich so ein Bild vom Jugendheim und der KJ Eibesthal machen.

Natürlich geben wir auch heuer wieder ein Theaterstück zum Besten, welches den Namen „Graf Richard lässt bitten“ trägt. Es handelt von einem Vater, der auf die Villa seines Sohnes aufpassen soll. Er schmiedet seine eigenen Pläne, sich den Aufenthalt zu verschönern, den ihm seine geizige Schwiegertochter unerträglich machen wollte. Dazu wünschen wir Ihnen schon im Vorhinein gute Unterhaltung.

### Das Theaterstück wird an folgenden Terminen aufgeführt

25. Dezember 2009, 19:30 Uhr

26. Dezember 2009, 14:00 Uhr und 19:30 Uhr

01. Jänner 2010, 19:30 Uhr

02. Jänner 2010, 19:30 Uhr

*An dieser Stelle möchten wir Ihnen schöne Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2010 wünschen.*

*Im Namen des Teams der KJ Eibesthal, Markus Hiller*

## eiBRASStoi

Das Ensemble eiBRASStoi kann auf ein abwechslungsreiches Jahr 2009 zurückblicken, in welchem private Feiern und auch öffentliche Auftritte den Kalender gefüllt haben.

*Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei der Ortsbevölkerung herzlichst bedanken, und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



# ÖKB Ortsverband Eibesthal



Am 31. Juli 2009 fand eine Angelobungsfeier des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 in Eibesthal statt.

Bereits um 14 Uhr begann die Veranstaltung mit einer großen Informations- und Leistungsschau mit den gepanzerten Fahrzeugen des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3. Weiters wurden gratis Kostproben aus der „Gulaschkanone“ angeboten.

Die Gardemusik des Militärkommandos Wien, welche die Angelobung musikalisch umrahmte, wurde mit 4 Hubschraubern Agusta Bell 212 direkt nach Eibesthal geflogen. Der Grund dafür lag darin, dass die Gardemusik einen Auftritt in Oberösterreich hatte und daher nicht rechtzeitig zum Platzkonzert um 17 Uhr vor dem Feuerwehrhaus eingetroffen wäre.

Den würdigen Rahmen dieser Feier bildete ein Ehrenzug der Stabskompanie/AAB 3, die Gardemusik des Militärkommandos Wien, eine Abordnung des Österreichischen Kameradschaftsbundes (teilgenommen haben 7 Ortsverbände mit 40 Kameraden und 4 Fahnen) sowie 162 anzugelobende Rekruten. Davon

waren 55 Soldaten Angehörige des Jagdkommandos.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Christian Resch und der Ansprache der beiden Vertreter der Kirche sprach der Kommandant der 3. Panzergrenadierbrigade Bgdr. Mag. Anton Wessely zu den Rekruten. Den Abschluß der Ansprachen bildete die zivile Höchstanzwesende, Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Anschließend kam es zum Höhepunkt der Angelobung, als die angetretenen Rekruten im Rahmen ihres Eides gelobten, mit allen ihren Kräften der Republik Österreich und dem österreichischen Volk zu dienen.

Abgeschlossen wurde diese feierliche Angelobung mit dem Musikstück des Österreichischen Zapfenstreiches.

Für Eibesthal war dies eine einmalige und würdige Veranstaltung im Jahr 2009.

*Ein frohes Weihnachtsfest*

*und ein glückliches, gesundes Jahr 2010*

*wünscht der Vorstand des ÖKB-ÖV Eibesthal.*

## Veranstaltungen 2010

14.02. Faschingsumzug

## Fotografischer Rückblick auf die Angelobung der Rekruten

Fotos: Leopold Fried, Eibesthal



# Union Tennis Club Eibesthal

Die traditionelle Theaterfahrt des UTC hatte am 7. März 2009 das Stadttheater Baden mit der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár zum Ziel.

Die Tennisplätze konnten von April bis Oktober für den Spielbetrieb genutzt werden.

Von Juni bis August führten Viktoria Faber, Maria Schneider, Johann Helm und Rudolf Schneider das Kinder- und Jugendtraining durch.

Am 29. und 30. August fand der Höhepunkt des Jahres mit der Feier „20 Jahre UTC Eibesthal“ statt.

Am Samstag, 29. August, stand das heurige Vier-Orte-Doppelturnier (Hörersdorf, Hüttendorf, Paasdorf und Eibesthal) auf dem Programm, bei dem die Spieler aus Paasdorf als Sieger hervorgingen.

Das Programm am Sonntag, 30. August, begann mit der Messe im Festzelt. Sie wurde von Pater Martin zelebriert und vom Jugendchor Eibesthal musikalisch gestaltet.

Anschließend folgte der Festakt, bei dem die Präsidentin der Sportunion NÖ, Frau HR Mag. Julika Ullmann und der Bezirksobmann der Sportunion NÖ, Herr Gerhard Schmatzberger langjährige Funktionäre des UTC Eibesthal auszeichneten.

Ab 11 Uhr spielte die Blaskapelle „d'Viatrifra“ zum Frühschoppen auf und Gastwirt Bernhard Fritsch und der UTC Eibesthal sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Wer wollte, konnte an einer Kutschenfahrt mit Landesmeister Josef Furch teilnehmen und sein Glück bei einem Schätzspiel versuchen. Die genaue Anzahl von 490 Bällen wurde von Gustav Krejci und Matthias Schöfbeck sen. erraten.

Am Nachmittag klang das Fest mit dem traditionellen Kinder- und Jugendturnier aus.

Am 27. September 2009 war der Tennisverein wieder mit dem Kaffeehausbetrieb beim Wandertag im Einsatz.

*Der Tennisverein Eibesthal wünscht allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2010!*

## Vorschau auf 2010

08.01. Fahrt zur Wiener Eisrevue, Holiday on Ice „Energia“, in der Wiener Stadthalle



# Verein Kellergasse Pfandnerweg „Budo Kan“ Eibesthal

Das Jahr 2009 war für die Kellergasse Pfandnerweg im wesentlichen von zwei Veranstaltungen geprägt, von der zwischenzeitlich traditionellen Veranstaltung „Frühling in der Kellergasse“ und vom bewährten und allseits anerkannten „Laurentius Faber Gedenkwandertag“.

Der Einladung des Vereines Kellergasse Pfandnerweg mit den Themen „Fotosuchspiel – Wein & Kulinarisches – Kunst & Presshaus“ sind an einem strahlend schönen Ostermontag annähernd 700 Besucher gefolgt.

Für unsere Jüngsten gab es neben einem spannenden Fotosuchspiel (mit Belohnung!) auch viel Spielmöglichkeiten am Sandplatz in der verkehrsfreien Kellergasse.

Die Besucher wurden mit vielfältigen Weinen, Aufstrichen und kulinarischen Schmankerln von den Winzern aber auch mit originellen Cocktails von der Eibesthaler Jugend verwöhnt.

Vom künstlerischen Wirken und den Fähigkeiten von Tibor Kulcsar, der heuer sein Sommeratelier in Eibesthal fertiggestellt hat, konnte man sich bei Betrachtung seiner Aquarelle überzeugen. Die Schafe der Familie Kletzer begeisterten in urtümlicher Umgebung zwischen Presshaus & Stadel jung & alt und trugen – genauso wie die von Herrn Furch professionell geführten Kut-schenfahrten – wesentlich zur guten Stimmung bei. In diesem originellen Ambiente durfte natürlich das Wirken des Ensembles „eiBRASStoi“ nicht fehlen. Interessierte Besucher konnten bei Familie Steinmetz die neu angelegten Pferdestallungen am Fuße des Pfandnerwegs besichtigen.

Zusammenfassend gesehen waren die beiden Feste „Frühling in der Kellergasse“ aber auch der „Laurentius Faber Gedenkwandertag“ – natürlich begünstigt durch das schöne Wetter – mit jeweils annähernd 700 Besuchern zwei durchaus gelungene Veranstaltungen, die einen wesentlichen Anteil an der Förderung der Kellergassenkultur haben.

Allen, die uns 2009 durch ihr Mitwirken und ihren Besuch unterstützt haben, möchte ich ein aufrichtiges Dankeschön aussprechen. Ich möchte aber auch jetzt schon darauf hinweisen, dass am Ostermontag 2010 die Keller wieder geöffnet sein werden.

*Letztendlich darf ich diese Gelegenheit aber auch noch nützen, Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, ein gutes Jahr 2010 und vor allem Gesundheit zu wünschen.*

*Peter Pelzelmayer  
Obmann*

## Veranstaltungen 2010

05.04. Frühling in der Kellergasse Pfandnerweg

## Selbstverteidigung für Alle

Unser Verein „Budo Kan“ feiert voraussichtlich am 5. Juni 2010 das 10-jährige Bestehen. Wir betreuen seit 10 Jahren Kinder und Erwachsene in „Tae Kwon Do“ und anderen asiatischen Kampfkünsten. „Tae Kwon Do“ ist nicht nur Kampfsport, sondern auch Training für Geist und Körper. Jedes Jahr nehmen wir Gürtelprüfungen ab. Unser Nachwuchs, Birgit, Daniel und Eva-Maria haben heuer das Ziel, den 1. Dan (schwarzer Gürtel) zu erreichen.



Wir laden Euch gerne zu einem Probetraining ein.

## Erwachsenentraining

Freitag: 18.30 – 20 Uhr, in der Volksschule Mistelbach

## Kindertraining

Donnerstag: 17.30 – 19.30 Uhr, im Kindergarten Eibesthal

*Ein frohes Weihnachtsfest wünscht  
Sabum Helmut Massong*

## Veranstaltungen 2010

05.06. 10 Jahre „Budo Kan“ Eibesthal



# Fischereivereinigun g Eibesthal Jagdausschuss Eibesthal

Seit nunmehr 24 Jahren besteht die „Fischereigemeinschaft Eibesthal“. Sie hat die Teichanlage in der KG Eibesthal von der Stadtgemeinde Mistelbach gepachtet und zur Betreuung übernommen. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 9 Personen.

Gleich zu Beginn des Jahres wurde die alljährliche Reinigung der Uferböschungen und des Teichgeländes durchgeführt.

Da die verlegten Betonfalzrohre von der Quelfassung zum Teich durch Schwertransporte und dergleichen undicht wurden, erteilte die Stadtgemeinde Mistelbach an die Firma Pittel+Brausewetter den Auftrag, diese durch Kunststoffrohre zu ersetzen.

Am 23. August 2009 konnten beim alljährlichen Gesellschaftsfischen wieder zahlreiche Eibesthaler aber auch auswärtige Gäste ihr Können beweisen. Auch für Speis und Trank wurde durch die Mitglieder der Fischereivereinigun g gesorgt.

Um die gute Wasserqualität auch in den Sommermonaten zu erhalten, wurde der Teich regelmäßig durch Obmann Josef Schön gekalkt.

Wie schon seit vielen Jahren, wurde der Blumenschuck an der Fischerhütte durch Frau Anni Arbeiter vorbildlich gepflegt.

Die erforderlichen Mäharbeiten wurden von Alois Kancer und Lambert Schön erledigt.

Die Fischereivereinigun g Eibesthal hofft, dass durch die Betreuung des Teiches und der umliegenden Flächen ein Beitrag zur positiven Ortsbildgestaltung geleistet werden konnte.

Wir danken auf diesem Wege der Stadtgemeinde Mistelbach sowie den örtlichen Gemeindevertretern aber auch allen sonstigen Eibesthalern die uns im Jahr 2009 unterstützt haben.

*Für die heurige Weihnachtszeit wünschen die Mitglieder des Fischereivereines besinnliche, stille, erholsame Feiertage und für das kommende Jahr 2010 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Josef Schön                      Franz Prinz  
Obmann                              Schriftführer

## Veranstaltungen 2010

22.08. Gesellschaftsfischen

Auch das vorletzte Jahr dieser Jagdperiode neigt sich seinem Ende zu und außer einer Gesetzesänderun g (siehe unten) haben sich keine Neuigkeiten ergeben.

### Ausschnitt aus dem Jagdgesetz:

#### § 37 Aufteilung des Pachtschillings

*(5) Nach rechtskräftiger Bestimmung der Anteile ist vom Jagdausschuss über die Verwendung des eventuell nicht abgeholt en bzw. überwiesenen Pachtschillings ein Beschluss zu fassen. Die vorgesehene Verwendung hat im allgemeinen Interesse der Land- und Forstwirtschaft oder des ländlichen Raumes zu liegen.*

*(8) Nach Ablauf der in Abs. 7 genannten Frist sind die nicht abgeholt en bzw. nicht überwiesenen Beträge dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zuzuführen.*

*(9) Der Jagdausschuss hat der Gemeinde für ihren Aufwand eine Pauschalentschädigung zu leisten. Die Pauschalentschädigung ist vom Pachtschilling abzuziehen (Abs. 1). Die Pauschalentschädigung beträgt 5 % der Höhe des Pachtschillings, mindestens jedoch Euro 200,- Dieser Mindestbetrag vermindert oder erhöht sich unter Berücksichtigung der Verbraucherpreise, wobei Schwankungen bis zu 5 % nicht zu berücksichtigen sind. Der so errechnete Betrag ist auf einen vollen Euro-Betrag aufzurunden und von der Landesregierung mit Verordnung festzulegen.*

Meine letzte Information seitens der Gemeinde ist, dass der nicht behobene Jagdpachtbetrag gegen Ende des Jahres an den Jagdausschuss überwiesen wird. Nachdem uns dieser Betrag zur Verfügung steht, wird sich der Jagdausschuss über dessen Verwendung beraten. Der Beschluss, dass der Betrag lt. gesetzlichen Vorgaben verwendet wird, wurde einstimmig bei einer Besprechung während des Jahres beschlossen.

Diese späte Überweisung des Jagdpachtbetrages wird ab dem nächsten Jahr nicht mehr vorkommen, da sich durch die Gesetzesänderun g nur heuer eine Verzögerun g ergeben hat.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Albert Einstein:

*„Die Besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt“.*

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht der Jagdausschuss!*

# ÖVP Ortspartei Eibesthal

## Sehr geehrte Eibesthalerinnen und Eibesthaler!

Wie in den vergangenen Jahren hat die Ortspartei die Anliegen der Eibesthaler in der Gemeinde vertreten. Einige Projekte sind in Planung: Gehsteige, Umbau der Unterkirche, aber auch der Bau von Wohnungen ist vorgesehen. Beim Gehsteig gibt es aufgrund von Verhandlungen mit der EVN bezüglich Erdkabel leider Verzögerungen, im Budget für 2010 sind jedoch Euro 50.000,- veranschlagt.

Auch nächstes Jahr werden wir Eibesthal und seine Ziele in den Gremien bestmöglich vertreten.

Beim Wandertag gab es, Dank des prächtigen Wetters, einen Besucherrekord. Auch dieses Jahr übernahm der Sportverein gemeinsam mit dem Tennisverein die Verköstigung der Gäste im Zielraum. Ein herzliches Dankeschön an alle Eibesthalerinnen und Eibesthaler für die Teilnahme. Aus dem Erlös der Veranstaltung wird heuer der Ankauf von Heurigengarnituren der Dorferneuerung Eibesthal unterstützt.

*Somit darf ich Ihnen im Namen des Vorstandes der ÖVP Eibesthal ein besinnliches Fest und viel Glück im neuen Jahr wünschen.*

*Andreas Egert  
Ortsparteiobmann*

### Veranstaltungen 2010

26.09. Laurenz Faber Gedenkwandertag

*„Zieleinlauf“ nach dem Wandertag*



# d'Viatrifta



Das Jahr 2009 und damit bereits das vierte Jahr von d'Viatrifta sollte das bislang ausrückungsreichste werden, auch wenn es einem im Nachhinein gar nicht so bewusst ist. Vorwiegend natürlich der Heimatgemeinde verpflichtet, durften wir heuer auch in Ladendorf aufspielen und wie alljährlich üblich das Erntedankfest in Wien Sievering musikalisch umrahmen.

### Folgende Feste und Veranstaltungen haben wir im Jahr 2009 umrahmt

24. Februar	Mülimadball im Gasthaus Fritsch
30. April	Maibaumaufstellen
21. Mai	Ortsweinkost in Eibesthal
28. Juni	Frühschoppen der FF-Eibesthal
26. Juli	Pfarrfrühschoppen
16. August	Frühschoppen in Ladendorf
30. August	20 Jahre UTC Eibesthal
04. Oktober	Erntedankfest in Sievering

Außerdem spielten wir natürlich wieder bei zahlreichen privaten Festen und Feiern auf, bei welchen wir durch unsere Musik hoffentlich Freude bereiten durften.

So bleibt uns nur noch, Ihnen für die Unterstützung und den Applaus im abgelaufenen Jahr zu danken, und wir hoffen auch für die Zukunft auf viele gemeinsame Stunden bei böhmisch-mährischer Blasmusik.

*d'Viatrifta wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und viel Freude!*

*Stephan Prinz*

# Eibesthaler Termin- und Veranstaltungskalender 2010

Termine	Veranstaltungen
24.12.2009	Hl. Abend, Christmette; Theatervorstellung der KJ Eibesthal, Generalprobe 14 Uhr
25.12.2009	Christtag, Hochfest der Geburt Christi; Theatervorstellung der KJ Eibesthal 19.30 Uhr
26.12.2009	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 14 u. 19.30 Uhr
01.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 19.30 Uhr
02.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 19.30 Uhr
03.01.	Eibesthaler Wiegenwaldcup
04.01.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
08.01.	Fahrt zur Wiener Eisrevue mit dem UTC Eibesthal
09.01.	125. Mitgliederversammlung der FF-Eibesthal, 14 Uhr, GH Fritsch
15.01.	Feuerwehrball in der Unterkirche
16.01.	Jahreshauptversammlung des MV Eibesthal, 19 Uhr, GH Fritsch
14.02.	Faschingsumzug des ÖKB Ortsverband Eibesthal
06.03.	Gesellschaftsschnapsen des USC Eibesthal
13.03.	Eibesthaler Passion, Premiere, 19 Uhr
14.03.	Eibesthaler Passion, 15 Uhr
19.03.	Eibesthaler Passion, 19 Uhr
20.03.	Eibesthaler Passion, 19 Uhr
21.03.	Eibesthaler Passion, 15 Uhr
26.03.	Eibesthaler Passion, 19 Uhr
27.03.	Eibesthaler Passion, 19 Uhr
28.03.	Palmsonntag; Eibesthaler Passion, 15 und 19 Uhr
04.04.	Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung; Eibesthaler Passion, 18 Uhr
05.04.	Ostermontag, Frühling in der Kellergasse Pfandnerweg
18.04.	Vorspielnachmittag der MusikschülerInnen
25.04.	Hl. Erstkommunion und Florianifeier
13.05.	Christi Himmelfahrt; Ortsweinkost des Weinbauvereins Eibesthal
23.05.	Hochfest von Pfingsten; Grätzlturnier des USC Eibesthal
24.05.	Pfingstmontag; Firmung in Hüttendorf mit Eibesthaler Firmlingen
03.06.	Fronleichnamfest, Prozession in den Unterort
05.06.	10 Jahre "Budo Kan" Eibesthal
12.06.	Arkadenkonzert des Musikvereins Eibesthal
13.06.	Tag der Blasmusik
19.06.	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und Feuerwehrheurer
20.06.	125. Gründungsjubiläum der FF-Eibesthal, Abschnittsfeuerwehrtag und Feuerwehrheurer
26.06.	Sammelaktion mit klingendem Spiel, Musikverein Eibesthal
27.06.	Sammelaktion mit klingendem Spiel, Musikverein Eibesthal
08.07.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
11.07.	Pfarrfest mit Fahrzeugsegnung
25.07.	Iwanestal-Frühschoppen im Pfarrhofgarten
31.07.	Openair der Feuerwehr in der Gemeindesandgrube
14.08.	Dämmereschoppen des Musikvereins Eibesthal
15.08.	Maria Himmelfahrt; Totengedenken des ÖKB und der Feuerwehr
22.08.	Gesellschaftsfischen der Fischereivereinigung Eibesthal
29.08.	Iwanestal-Sommertheater
26.09.	Laurenz Faber Gedenkwandertag
10.10.	Erntedankfest
10.11.	Laternenfest mit den Kindergartenkindern
28.11.	Herbstkonzert des Musikvereins Eibesthal
28.12.	Fest Maria Empfängnis; Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung



**Suchbildrätsel** Eine Zeitung ohne Rätsel ist eigentlich nicht vollständig. Das wurde uns erst heuer bewusst. Ein Klassiker der Zeitungsrätsel sind Suchbildrätsel. Also haben wir uns bemüht, davon eine Eibenthaler Variante zu schaffen. Nachdem sich heuer auch ein Beitrag des Kindergartens in unserer Zeitung findet, ist das auch gleich das Thema unseres Suchbildrätsels. Das obere Gruppenbild stammt aus dem Jahr 1978 und vereint die Jahrgänge 1972, 1973 u. 1974. Das untere Bild wurde 2009 aufgenommen. Darauf abgebildet sind die Jahrgänge 2003, 2004 u. 2005. **Aufgabenstellung:** Ordnen Sie den mittlerweile erwachsenen Eltern des oberen Bildes die zugehörigen Kinder des unteren Bildes zu. **Hilfestellung:** Entsprechend der Aufgabe gibt es vier Elternteile und vier Kinder. Die Auflösung finden Sie in den Dorfnachrichten 2010.